



Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflicht nach [Art 13 und Art. 14 DSGVO](#))

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadt Leipzig – Referat Beschäftigungspolitik
04092 Leipzig, Telefon: 0341 – 1235879
E-Mail: beschaeftigung@leipzig.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Leipzig – Datenschutzbeauftragter
04092 Leipzig, Tel.: 0341 – 1232247
E-Mail: datenschutzbeauftragter@leipzig.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Herkunft der Daten, Pflicht zur Bereitstellung

Zur Verleihung der Preise „Leipzig Ambassadors: Azubi-Stars und Star-Arbeitgeber der Tourismusbranche in Leipzig“ verarbeiten wir personenbezogene Daten, die uns mit den Bewerbungen von den einreichenden Personen/Unternehmen mitgeteilt werden (Name, Anschrift, Kontaktdaten, ggf. Zugehörigkeit zu einem Unternehmen, Angaben zur beworbenen Aktivität, Bild- und Fotodateien). Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren und bei Minderjährigkeit nur mit Zustimmung der Sorgeberechtigten möglich. Die Verarbeitung umfasst die Annahme und Bewertung von Bewerbungen, die Bekanntgabe eingehender Bewerbungen sowie die Entscheidung über die Verleihung der Preise, die Preisverleihung im Rahmen des Leipziger Tourismuspreises 2023 und die Bekanntgabe der Preisträger/-innen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung).

Mit der Gewährung von Preisgeldern ist die Stadt Leipzig rechtlich verpflichtet die ordnungsmäßige Verwendung der Mittel belegen und nachweisen zu können (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 34 Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung). Eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht. Fehlende Angaben können jedoch dazu führen, dass die Teilnahme am Verfahren nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Zur Durchführung der Bewerbungsverfahren, der Preisverleihung sowie zur Auszahlung und Nachweisführung von Preisgeldern werden personenbezogene Daten durch die dafür zuständigen Bediensteten der Stadt Leipzig verarbeitet. Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury, welche sich zusammensetzt aus: Stadt Leipzig: Amt für Wirtschaftsförderung, Stadt Leipzig: Referat Beschäftigungspolitik, IHK zu Leipzig, DEHOGA Sachsen, HWK zu Leipzig, LTM Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Susanna-Eger-Schule –

Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten NGG, Jugendparlament der Stadt Leipzig, Agentur für Arbeit Leipzig. Zur Bewertung werden der Fachjury Namen der Bewerber/-innen und Unternehmen sowie Angaben zu beworbenen Aktivitäten offengelegt. Die Namen der Bewerber/-innen und die beworbenen Aktivitäten sowie die Namen der Preisträger/-innen werden auf der Internetseite der Stadt Leipzig und in Druckmedien der Stadt Leipzig (insbesondere im Amtsblatt) bekanntgegeben. Die von mir eingereichten Foto- und Videodateien bedürfen vor der Veröffentlichung meiner Zustimmung. Bei der Datenverarbeitung werden informationstechnische Verfahren eingesetzt. Die Bereitstellung und der Betrieb informationstechnischen Verfahren erfolgt innerhalb der Europäischen Union im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 DSGVO durch einen kommunalen Dienstleister (Lecos GmbH, Prager Str. 8, 04103 Leipzig).

Darüber hinaus geben wir personenbezogene Daten nur im Rahmen erteilter Einwilligungen bzw. in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen weiter.

Dauer der Speicherung

Die Bewerbungsunterlagen werden vier Wochen nach der Preisverleihung beziehungsweise für die Preisträger/-innen vier Wochen nach Abschluss der Imagekampagne gelöscht bzw. vernichtet, soweit diese nicht nach archivrechtlichen Vorschriften vom Stadtarchiv übernommen werden.

Veröffentlichungen auf der Internetseite der Stadt Leipzig erfolgen bis zur Vergabe des nächsten Preises „Leipzig Ambassadors: Azubi-Stars und Star-Arbeitgeber der Tourismusbranche in Leipzig“, längstens jedoch bis zwei Jahre nach Preisverleihung.

Haushaltsrechtliche Vorschriften verpflichten zur Aufbewahrung buchungs-/zahlungsrelevanter Belege und begründender Unterlagen (Preisgeldauszahlung), so dass die Aufbewahrungsfrist für diese Daten derzeit bis zu 10 Jahre beträgt (§§ 33, 34 Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung).

Betroffenenrechte

Gemäß der Artikel 15 bis 18, 20 und 21 DSGVO haben Sie, das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit.

Die Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Gemäß Artikel 77 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Im Freistaat Sachsen ist dies: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postfach 110132, 01330 Dresden, Telefon: 0351/854 711 01, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de, Internet: www.datenschutz.sachsen.de.